Warum einen Nachbarschaftsverein gründen?

Das **übergeordnete** Ziel eines Nachbarschaftsvereins ist es, das lokale Leben zu stärken, indem er die **Geselligkeit**, die **Beteiligung** und die **Selbstorganisation** der Bewohner fördert und das gemeinsame Lebensumfeld verbessert. Dieses übergeordnete Ziel lässt sich in verschiedene Teilziele unterteilen, in denen Sie sich vielleicht wiedererkennen :

- Soziale und generationsübergreifende Beziehungen schaffen und das Leben im Quartier durch saisonale **Anlässe** (Nachbarschaftsfeste, Ostereiersuche, Halloween, Weihnachtsfeier im Quartier) oder **regelmässige Aktivitäten** (Kaffeetreffen, Spieleabende) beleben.
- Projekte umsetzen, **die einem gemeinsamen Interesse dienen** (Gemüsegärten, Gemeinschaftsraum, Nachbarschaftshilfe, Tauschbibliothek für Alltagsgegenstände)
- Erleichterung der **Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen** (Eigentümer, Verwaltung) im Zusammenhang mit der Quartierentwicklung, insbesondere bei der Beantragung von Fördermitteln.
- Die **Kommunikation** zwischen den Bewohner*innen innerhalb des Quartiers fördern (Website, Newsletter, Zeitung, soziale Netzwerke).

All diese Ziele sind triftige Gründe für die Gründung eines Nachbarschaftsvereins. Sie können sich sowohl auf ein bestimmtes Gebiet (z. B. eine Gruppe von 5 Gebäuden) als auch auf ein grosses Quartier mit Hunderten/Tausenden von Wohnungen beziehen. Diese beiden Vereinsgrössen können nebeneinander bestehen, Beispiele dafür sind auf der folgenden Seite aufgeführt.

Wer kann einen Nachbarschaftsverein gründen?

Jede Person, die sich für ihr Quartier und die oben genannten Ziele engagieren möchte, ist berechtigt, einen Nachbarschaftsverein zu gründen. Dabei kann es sich sowohl um einen Bewohner als auch um einen Gewerbetreibenden oder um beides handeln !

Wie gründet man einen Nachbarschaftsverein?

1. **Legen Sie den allgemeinen Rahmen fest, indem Sie sich folgende Fragen stellen**: Was ist unsere Vision und welche gemeinsamen Ziele verfolgen wir? Welche konkreten Projekte motivieren uns? Für wen sind diese Ziele und Projekte relevant? Welches Gebiet ist betroffen?
2. **Stellen Sie ein Team** von motivierten **Gründungsmitgliedern** (mindestens 2 Personen) **zusammen**, die bereit sind, sich aktiv einzubringen und die oben genannten Grundsätze (Ziele, Projekte, Umfang) teilen.
3. **Erstellen Sie die Satzung des Vereins** und achten Sie dabei darauf, die Ziele und die Vision des Vereins sowie ein erstes Budget klar zu definieren (siehe Muster-Satzung, Anhang 1).
4. **Organisieren Sie die konstituierende Generalversammlung** und informieren Sie alle Personen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren (siehe Musterprotokoll, Anhang 2).
5. **Erledigen Sie die administrativen Formalitäten**, die für das reibungslose Funktionieren des neu gegründeten Vereins unerlässlich sind (siehe Checkliste, Anhang 3).
6. **Beginnen Sie mit den Aktivitäten und Projekten** gemäss dem in Punkt 1 festgelegten gemeinsamen Rahmen, vorzugsweise mit einfachen Aktivitäten, die möglichst viele Menschen ansprechen.

Diese Liste ist bewusst kurz gehalten. Weitere Details finden Sie auf der nächsten Seite und in den verschiedenen Anhängen.

Was sind die Schlüssel zum Erfolg?

Damit Ihr Vereinsabenteuer schön und erfolgreich wird, finden Sie nachfolgend einige nicht erschöpfende Empfehlungen :

- **Gemeinsame Vision**. Eine klar definierte gemeinsame Leitlinie erleichtert die daraus resultierende gemeinsame Arbeit und vermeidet unerfüllte Erwartungen.
- **Kommunikation**. Klare, attraktive und regelmässige Kommunikation erhöht die Sichtbarkeit und fördert die Teilnahme. Eine transparente und ehrliche interne Kommunikation ist ebenfalls unerlässlich, um Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden.
- **Einfachheit**. Eine einfache Struktur erleichtert die Organisation des Vereins und seiner Aktivitäten und gewährleistet zudem dessen Zugänglichkeit.
- **Identität**. Jedes Quartier hat eigene Besonderheiten (Bevölkerung, Geschichte, lokale Dynamik), die berücksichtigt werden sollen. Diese sollten die Aktivitäten Ihres Vereins leiten.
- **Experimentierfreudigkeit**. Neue Ideen dürfen getestet und angepasst werden. Niemand wird Ihnen vorwerfen, dass Sie etwas ausprobieren oder sich weiterentwickeln.
- **Zusammenarbeit**. Kooperative Haltung fördert konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Eigentümern oder den Verwaltungen, um die Entwicklung Ihres Quartiers zu begleiten.
- **Der menschliche Faktor.** In einem Komitee bringt jedes Mitglied seine Sensibilität, seine Einschränkungen, seine Energie und seine Verfügbarkeit ein. Der respektvolle Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten ist zentral.
- **Engagement**. Ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Die Förderung des Engagements der Einwohner*innen erhält die Energie des Vereins und begünstigt langfristig dessen Erneuerung.

Wo finden Sie Unterstützung, Ressourcen und Inspiration?

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder detaillierteren Ressourcen ? Hier sind einige Links !

- Freiwilligenarbeit Freiburg : **www.benevolat-fr.ch** — Insbesondere : **Einen Verein gründen**
- Freiwilligenarbeit Waadt : **www.benevolat-vaud.ch** — Insbesondere : **Schulungen**
- Vitamine B : **www.vitamineb.ch** — Insbesondere : **Arbeitshilfen** & **FAQ**

Sie fragen sich, wo es im Kanton Nachbarschaftsvereine gibt ? Hier sind einige Beispiele !

- Vereinigung JTM (Jura Torry Miséricordes) in Freiburg : **www.jtm-fribourg.ch**
  Organisiert das ganze Jahr über Anlässe und Begegnungsaktivitäten und fördert den Dialog mit den Behörden.
- Vereinigung Maula in Romont : **www.maula.ch**
  Organisiert Anlässe, erleichtert den Informationsaustausch zwischen Nachbarn und unterbreitet den Behörden Vorschläge.
- Vereinigung des Quartiers Ancienne Papeterie in Marly : **www.aqap.ch**
  Fördert die Beteiligung der Bewohner, organisiert Gemeinschaftsaktivitäten und -dienste und steht im Dialog mit den Eigentümern.
- Vivre Ensemble Aux Granges in Bulle : **www.ensemble-granges.ch**
  Organisiert punktuelle Anlässe und stellt den Saal der ehemaligen Molkerei zur Verfügung.
- Vereinigung des Quartiers Alt in Freiburg : **www.quartierdalt.ch**
  Organisiert zahlreiche Aktivitäten, verwaltet einen Gemeinschaftsraum (Arsen'alt), veröffentlicht eine halbjährliche Zeitung und fördert den Dialog mit den Behörden.

Bei Fragen oder Anliegen zur Gründung Ihres Vereins
steht Ihnen die Antenne Nachhaltige Quartiere zur Verfügung.